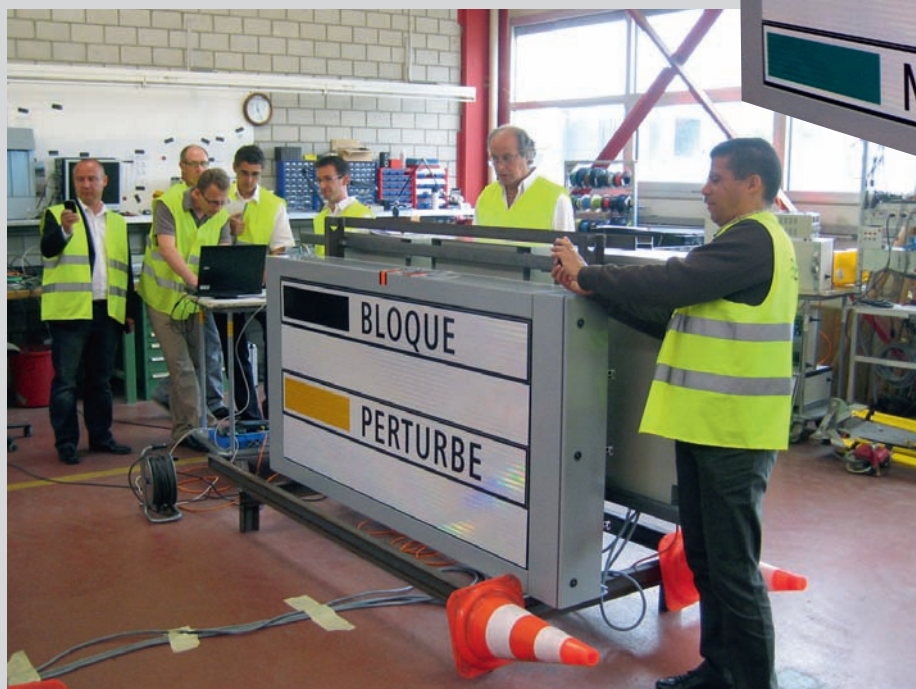


STOPGO

Export nach Senegal

Schweizerische Wechselverkehrszeichen werden in Kürze den Verkehr auf den Strassen des Westafrikanischen Staats Senegal lenken. Die Prismenwender werden die Verkehrsteilnehmer über die Strassenverhältnisse auf der neu erbauten Autobahn zwischen Dakar und Diamniado informieren.



Die Projektleitung dieser Neusignalisation obliegt der französischen Partnerfirma Signature Traffic Systems (STS). Im Februar 2011 platzierte STS die Anfrage beim Spezialisten für Wechselverkehrszeichen, der SIGNAL AG in Büren. Bereits im Folgemonat konnte mit der Herstellung von sieben Prismenwendern begonnen werden.

Jedes dieser Signalgehäuse besteht aus zwei separat steuerbaren Einheiten mit je zwei Prismen. Das ermöglicht die Darstellung von zwei (separaten) Informationsszeilen, welche die Verkehrsteilnehmer über den aktuellen Strassenzustand informieren. Um zu verhindern, dass die obere und untere Einheit gleichzeitig einen Bildwechsel vorneh-

men, wurde für die Ansteuerung eine spezielle Konfiguration vorgesehen. Durch die zwei separaten Antriebseinheiten können insgesamt neun Bildmöglichkeiten realisiert werden.

Bei der Werksabnahme wurden die Prismenwender der Signature Traffic Systems vorgeführt. Die Lieferung nach Senegal erfolgte schliesslich auf dem Seeweg. Hierzu wurden die Prismenwender in spezielle Verpackungen gehüllt, welche die Produkte gegen die aggressive Seewasserluft schützen.

Mitte Mai erfolgte der letzte Akt dieses spannenden Auftrags: die Abnahme durch die senegalesischen Behörden vor Ort.